

ging auf die Hausbibliothek über, ein anderer kam in das Neue Palais. Wie die Bücher, so wurden auch die Photographien des Kaisers von den Reisen, Manövern, Paraden, Denkmalsenthüllungen, Besuchen fremder Fürstlichkeiten und verschiedenen sonstigen festlichen Gelegenheiten seitens der Verwaltung der Hausbibliothek geordnet und zum größten Teil in geschmackvollen Albums vereinigt. Bis jetzt sind über 160 solcher Albums zusammengestellt worden, die gewissermaßen eine bildliche Geschichte der Regierungszeit des Kaisers darstellen. Sie werden in verschiedenen Schlössern, in Jagdhäusern und auf der „Hohenzollern“ aufbewahrt. Die nicht in Albums vereinigten Photographien kommen dagegen in die Hausbibliothek. 1897 kamen zu dieser noch die Bücherei Friedrich Wilhelms II. aus dem Gotischen Turm im Neuen Garten, 1899 die Bibliothek des Schlosses Monbijou und die Fredericianische Sammlung und 1900 der größte Teil der Bibliothek des Oberhofmarschallamtes.

Gesellschaft der Bibliophilen. — Die diesjährige Gabe der „Gesellschaft der Bibliophilen“ wird der erste Band eines „Deutschen Anonymen-Verikons“ sein. Die Verfasser, die an der k. k. Universitäts-Bibliothek in Wien thätig sind, geben im Anschluß an etwa 100000 Titel anonym erschienener deutscher Schriften aus allen Wissensgebieten seit Erfindung der Buchdruckerkunst die Namen der Autoren, Herausgeber und Uebersetzer unter genauer Angabe der Quelle. Zu diesem Zwecke sind nicht allein die eigentlichen bibliographischen Hilfsmittel, sondern auch gedruckte Kataloge, wie der des British Museums, neben biographischen Monographien und Fachzeitschriften zu Grunde gelegt. Ein Gesamt-Index wird die Benutzung erleichtern. Als Grenze gilt einstweilen das Jahr 1850. Eine Fortsetzung des Werkes darüber hinaus ist nicht ausgeschlossen. Nachträge, Verbesserungen und Ergänzungen, die bei dem ersten Versuch eines so umfassenden Werkes nicht ausbleiben können, sollen zunächst in dem Organ der Gesellschaft, dem Beiblatt zur „Zeitschrift für Bücherfreunde“, veröffentlicht und später zu einem Nachtragsbande zusammengestellt werden. Das „Deutsche Anonymen-Verikon“ wird in drei Bänden Großoktav (zweispaltig, zu je 25 Bogen) erscheinen und als Publikation der Gesellschaft auf die Jahre 1901, 1903 und 1905 verteilt werden. Das groß angelegte Werk gelangt nicht in den Handel und wird ausschließlich für die Mitglieder der Gesellschaft der Bibliophilen gedruckt.

Deutsche Verlagsanstalt in Stuttgart. — Die 20. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Deutschen Verlagsanstalt in Stuttgart ist auf Mittwoch den 30. Oktober 1901 anberaumt.

Index librorum prohibitorum. — Der Index librorum prohibitorum ist soeben in einer neuen Ausgabe erschienen. Diese unterscheidet sich von den früheren durch manche Streichung. Es sind wichtige Schriften, z. B. Galileis *De revolutionibus* und die Dialoge, auch Dantes Schrift *De monarchia* daraus weggeblieben.

Stadtbücherei in Elberfeld (vergl. Nr. 234 d. Bl.). — In unserer Mitteilung in Nr. 234 d. Bl. ist zu unserem Bedauern der Vorname des Herrn Dr. Körrenberg, bisher in Kiel, jetzt in Elberfeld, wo er die Einrichtung der Stadtbücherei übernommen hat, unrichtig angegeben. Der Vorname ist Constantin (nicht Carl). Es sei hinzugefügt, daß Sendungen nicht an die persönliche Adresse des Herrn Dr. Constantin Körrenberg, sondern an die Stadtbücherei Elberfeld zu richten sind.

Schutz deutscher Warenbezeichnungen im Auslande. — Der Reichskanzler giebt folgendes bekannt: Auf Grund einer Vereinbarung mit der Regierung von Costa Rica wird hierdurch unter Hinweis auf § 23 des Gesetzes zum Schutze der Warenbezeichnungen vom 12. Mai 1894 (Reichs-Gesetzbl. S. 441) bekannt gemacht, daß in Costa Rica deutsche Warenbezeichnungen im gleichen Umfange wie inländische Warenbezeichnungen zum gesetzlichen Schutze zugelassen werden. — Berlin, den 1. Oktober 1901. Der Reichskanzler. Im Auftrage: (gez.) Rothe.

Bronzebildnis Leos XIII. — Der geschätzte Künstler Professor von Kopf in Rom hat ein vorzüglich gelungenes Bildnis Seiner Heiligkeit des Papstes als Basrelief in Bronze ausgeführt. Der Papst hat das Kunstwerk sehr beifällig aufgenommen und in einem der historischen Säle des Vaticanus aufstellen lassen, um damit dem berühmten Bildhauer einen Beweis seiner hohen Befriedigung zu geben.

Anerkennung und Dank. — Das königlich württembergische Ministerium des Innern hat von dem neuesten Verlagswerke der Firma Dr. Eduard Schnapper in Frankfurt a. M. „Die wirtschaftliche Entwicklung des Königreichs Württemberg mit be-

sonderer Berücksichtigung der Handelsverträge“ von Dr. Albert Bartens mit großem Interesse Kenntnis genommen und dem Verleger seinen Dank ausdrücken lassen.

Internationale Buchdruckgewerbe-Ausstellung. — In der Zeit vom 1. März bis 30. April 1902 wird in London eine internationale Buchdruckgewerbe-Ausstellung stattfinden. Die Ausstellung wird alles umfassen, was die Buchdruckerkunst im allgemeinen betrifft, ferner Erzeugnisse und Fortschritte der graphischen Kunst, englische, Kolonial- und ausländische Zeitungen und Zeitschriften, die Papierfabrikation, die Chromotypographie, die Lithographie, das photomechanische Druckverfahren, Einbände, Druck- und Sehmashinen, Druckerschwärze u. s. w. Anfragen sind zu richten an William E. Lawton in London, Crystal Palace. (Moniteur Officiel du Commerce.)

Verein deutscher Buchhandlungsgehilfen in Wien. — Der Verein deutscher Buchhandlungs-Gehilfen in Wien hat soeben seinen Mitgliedern die Versammlungsordnung für das laufende Winterhalbjahr 1901/02 bekanntgegeben. Sie weist außer geselligen und festlichen Veranstaltungen acht Vortragsabende auf, von denen der erste am kommenden Dienstag den 15. Oktober im kleinen Saale des Kaufmännischen Vereins (Johannesgasse 4) stattfinden wird. In diesem Abend wird der bekannte Wiener Schriftsteller Herr Dr. Rudolf Lothar über das Thema: „Das Buch und die öffentliche Meinung“ sprechen. Beginn des Vortrages 8^{1/2} Uhr. Gäste sind willkommen.

An weiteren Vorträgen werden diesem ersten Vortrage folgen: Dienstag, 5. November: Erinnerungen an Bayreuth (Herr Arthur Gradmann); Dienstag, 19. November: Die neuen Satzungen der „Allgemeinen Vereinigung Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen“ (Herr E. Rumppe); Dienstag, 3. Dezember: „Aus zwei Weltstädten. 1. London“ (Herr Emil Poppe); Dienstag, 21. Januar: Richard Wagner (Herr Robert Hoffmann); Dienstag, 18. Februar: Tolstoi (Herr Oskar Andreas); Dienstag, 4. März: Die Kasse für Stellenlose der „Allgemeinen Vereinigung“ und ihre Bedeutung (Herr Paul Klingebiel); Dienstag, 18. März: Albrecht Dürer (Herr Rudolf Schrey).

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler:

Musterblätter der k. u. k. Photochemigraphischen Kunstanstalt C. Angerer und Göschl in Wien, Ottakringerstr. 49. 14 Blatt in Folio. In Umschlag.

Medizinische Novitäten. Internationale Revue über alle Erscheinungen der medizinischen Wissenschaften nebst Referaten über wichtige und interessante Abhandlungen der Fach-Pressa. Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig. X. Jahrgang. Nr. 10, Oktober 1901. 8°. S. 145–160 in Umschlag.

Catalogue of educational books, secondhand and new. Part I: Classical literature. Comprising standard school and college editions of Greek and Latin classical authors, grammars, lexicons etc. Catalogue No. LXXVII (Sept. 1901) of B. H. Blackwell, 50 a. 51 Broad Street in Oxford. 8°. 46 S.

Catalogue (June 1901) of books, etc., published by B. H. Blackwell, 50 a. 51 Broad Street, in Oxford. 8°. 8 S.

Illustrirter Verlags-Katalog von J. G. W. Diez Nachf. (G. m. b. H.) in Stuttgart. Ausgegeben im September 1901. 8°. 104 S. m. Probeillustrationen.

Verzeichnis mehrerer Bücher- und Musikalien-Sammlungen, welche am 4. November 1901 und folgende Tage durch das Auktionsinstitut von List & Francke in Leipzig, Thalstr. Nr. 2, öffentlich versteigert werden sollen. 8°. 82 Seiten. 2626 Nrn.

Histoire des Savants. — Bibliographie. Catalogue de livres en vente aux prix marqués chez Frederik Muller & Cie. (A. W. M. Mensing) à Amsterdam. Gr. 8°. 244 p. 2777 nrs.

Geschichte deutscher Lande und Städte. Antiquariats-Katalog Nr. 542 der Ottoschen Buchhandlung in Leipzig, Goethestr. 8. 8°. 55 S. 1598 Nrn.

Neueste Erwerbungen aus allen Gebieten. Antiquarischer Anzeiger Nr. 2 der Ottoschen Buchhandlung in Leipzig. 8°. 8 S. 225 Nrn.

Nachtrag zum Verlags-Katalog von Eugen Strien in Halle (Saale). Ausgegeben am 15. September. 1901. 12°. 25 S.

Theologie. Antiquariats-Katalog Nr. 44, enthält u. A. Bestände der Bibliotheken von Ober-Consistorialrath D. Düsterdieck-Hannover, † Senior Ubbelohde-Lüneburg, † Pastor Hoffmann-Langheinersdorf, von M. & H. Schaper, Antiquariat in Hannover. 8°. 56 S. 1793 Nrn.